

PRESSEMITTEILUNG

Alles in Bewegung: AGF Videoforschung liefert täglich konvergente Daten

Frankfurt, 13.05.2019. Der nächste Meilenstein für den konvergenten Bewegtbild-Standard ist erreicht: Wie angekündigt, hat die AGF Videoforschung GmbH mit der Auslieferung der neuen Auswertungssoftware videoSCOPE 1.2 die Ausweisung der Streamingdaten deutlich beschleunigt.

Ab sofort werden die konvergenten Reichweiten auf täglicher und nicht mehr auf monatlicher Basis bereitgestellt. Der Zeitversatz von der Messung bis zur Ausweisung beträgt nun für die Daten aus dem Streaming-Projekt nur noch acht Tage nach Ende des Datentages anstelle von bislang ca. 28 Tagen nach Abschluss des Datenmonats.

Damit schließt das deutsche Bewegtbildprojekt auch in Sachen „Datenbereitstellung“ im internationalen Vergleich zur Spitze auf. Zudem stehen erstmals die Daten aus dem Mobile-Panel zur Verfügung. Analog zur Desktop-Messung gilt, dass nur diejenigen mobilen Streaming-Angebote ausgewiesen werden können, die mit der AGF-Messsoftware (Nielsen-SDK) ausgestattet sind. Anders als im Desktop-Panel wird im Mobile-Panel die Videostreaming-Nutzung auf Smartphones und Tablets für deutschsprachige Personen ab 18 Jahren gemessen, die innerhalb der letzten vier Wochen über ein mobiles Endgerät online waren. Zukünftig wird es für Sender und Agenturen beispielsweise möglich sein, Leistungswerte für die Streaming-Nutzung differenziert nach Endgerät darzustellen, das heißt Desktop und Mobile.

Die videoSCOPE-Version 1.2 wird am 14.05.2019 die Vorgängerversion ablösen. Der Marktstandard TV bleibt bis auf weiteres führend, kann aber durch die Streaming-Nutzung angereichert werden (Standard Bewegtbild).

Kerstin Niederauer-Kopf, Vorsitzende der AGF-Geschäftsführung: „Nach einer erfolgreichen Testphase haben wir den Startschuss für die täglichen Konvergenz-Reichweiten gegeben. Mit dieser substanziellen Weiterentwicklung haben wir unsere zeitlichen Zielvorgaben erreicht und freuen uns nun, das Streaming-Projekt der AGF auf die nächste Stufe zu heben. Dem Markt stehen damit deutlich schneller Daten zur Verfügung, die TV und Online-Video in

einem konvergenten Standard ausweisen. Auch wenn wir die Datenlieferung in der nächsten Stufe nochmals beschleunigen wollen, so erreichen wir bereits mit dieser Anpassung eine für den Markt maßgeblich verbesserte Convenience.“

Zur AGF Videoforschung (www.agf.de)

Die AGF Videoforschung ist der Zusammenschluss der Sender ARD, Discovery, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media, Sky Deutschland, Sport 1, Tele 5, WeltN24, Viacom und ZDF zur gemeinsamen Durchführung und Weiterentwicklung der kontinuierlichen quantitativen Erfassung der Nutzung von Bewegtbildinhalten in Deutschland einschließlich der Erhebung und Auswertung der Daten. Sie entwickelt ihr Instrumentarium mit einem mehrstelligen jährlichen Millionenbetrag kontinuierlich weiter, um dem Markt täglich verlässliche Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten zu liefern. Neben den Gesellschaftern wirken Lizenznehmer, Werbungtreibende und die Mediaagenturen aktiv an der Gestaltung der Messung und Forschung in der AGF Videoforschung mit.

Kontakt AGF Videoforschung:

Kerstin Niederauer-Kopf

Vorsitzende der Geschäftsführung | AGF Videoforschung GmbH

Tel. 069 - 95 52 60 0 | Fax: 069 - 95 52 60 60 | E-Mail: presse@agf.de

www.agf.de